

## Wirsing und Karotten

Der Frühling hat uns am letzten Wochenende gezeigt, wozu er im kalendarischen Winter in der Lage ist. Angenehme Temperaturen. Es war aber nur ein Schnupperangebot, seit gestern ist es wieder recht frisch.

Nichts ist schöner, als bei niedrigen Temperaturen eine warme Suppe gereicht zu bekommen. Auch in diesem Jahr hat der gastronomische Leiter des **EU-REF-Campus**, **Thomas Kammeier**, die großen Töpfe auf den Herd seiner Küche gestellt. An allen Dienstagen im März, insgesamt fünf, spendet Kammeier jeweils 60 Liter Suppe für Obdachlose, deren zu Hause die Straßen von Berlin sind. In dieser Woche gibt es einen Wirsing Eintopf und eine Karottensuppe, ebenso wohlschmeckend wie nahrhaft.



Thomas Kammeier, Oliver Galetzki von der Firma Weihe, und Gernot Zessin von Kubus. Foto: Ed Koch

Die fertigen Suppen hat **Thomas Kammeier** an **Gernot Zessin** von der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Arbeit, **Kubus**, übergeben, der für die Verteilung sorgt. **Oliver Galetzki** von der Firma **Weihe**, deren Motto „So schmeckt Frische“ ist, hat für die Zutaten gesorgt.

Kammeier brachte Zessin mit seinem Freund und bekannten Fernsehkoch **Ralf Zacherl** zusammen. Daraus entstand die Idee der Suppenspende für obdachlose Menschen. **Thomas Kammeier** schloss sich der Initiative sofort an.

Die Suppe wird zur Zentrale von **Kubus** gefahren und dort in einen Foodtruck verladen. Dieser ist in Neukölln und Kreuzberg unterwegs und versorgt zwischen 50 und 150 Bedürftige mit heißer Suppe. Diese

wird in Keramikschalen serviert, so dass kein unnötiger Plastikabfall entsteht.

Vor zwei Jahren konnte **Kubus** einen Food-Truck aus Mitteln der Senatssozialverwaltung, Netzwerk der Wärme, anschaffen. Für den Unterhalt und alle anderen anfallenden Kosten muss die gemeinnützige Gesellschaft selbst aufkommen. **Thomas Kammeier** richtet deshalb einen Appell an alle, die über entsprechende Küchen und Kantinen verfügen, die in der Lage sind, sich am Suppe kochen zu beteiligen. **Kubus** holt die Suppen vor Ort ab.

Und wer keine Möglichkeit hat, Suppe in dieser Größenordnung zu kochen, der kann sich natürlich mit einer Spende beteiligen.

**Kubus gGmbH**  
**Bank für Sozialwirtschaft:**  
**BIC BFSWDE33XXX**  
**IBAN: DE18 3702 0500 0003 2721 03**

Alle weiteren Informationen über die zahlreichen Aktivitäten der Gesellschaft unter [www.kubus-berlin.de](http://www.kubus-berlin.de)

*Ed Koch*